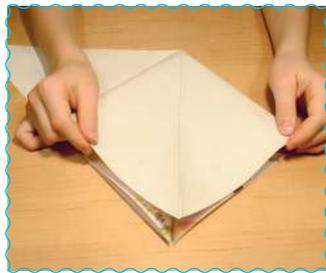




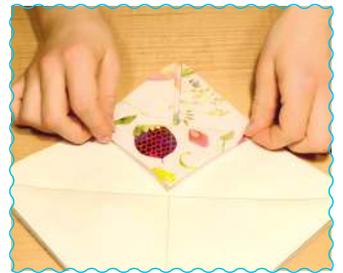
**1** Falte zuerst das Papier diagonal von Ecke zu Ecke. Halte die eine Seite fest und falte es noch einmal.



**2** Öffne die eine Klappe und drücke sie flach zu einem Quadrat. Wende das Papier und wiederhole den Schritt auf der anderen Seite.



**3** Falte danach die Ecke der offenen Seite mittig zur oberen Ecke und öffne sie wieder. Wiederhole den Schritt auf der anderen Seite.

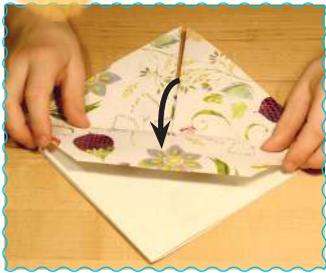


**4** Knicke jetzt die Spitze der Klappe bis zum Mittelfalz.



## Origami-Osterkörbchen

Mit etwas Geschick ist das Blumenkörbchen Hana-Kago schnell gefaltet. In der Papiergröße von ca. 30 x 30 cm eignet es sich aber auch zum Ostereiersammeln! Upcycling-Tipp: Verwende alte Kalenderblätter aus 2020!



**5** Klappe die ganze Lasche nach oben. Wende das Papier und wiederhole es auf der anderen Seite.



**6** Klappe jetzt die untere Ecke diagonal nach unten rechts. Das Papier wenden und den Schritt auf der Rückseite wiederholen.



**7** Die obere linke Ecke der oberen Lage muss nun zum schrägen Mittelkniff gefalzt werden. So sieht es dann aus: Auf der Rückseite wiederholen.



**8** Die gerade gefalzten Klappen wieder öffnen.



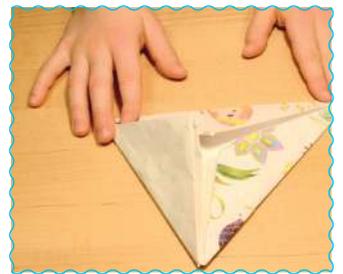
**9** Nun die linke und rechte Ecke so umfalzen, dass die Kante genau auf der Falzlinie liegt.



**10** Die beiden Klappen wieder zur Mitte falzen. Dann die Figur wenden...



**11** ...und das Ganze ab Schritt 9 auf der Rückseite wiederholen. Die entstandene Figur hat die Form eines Drachens.



**12** Knicke nun das breite, untere Ende quer zur Mitte. So entsteht ein Knick zwischen den Klappen.



**13** Nimm jetzt das Papier mit den Spitzen nach oben und ziehe sie vorsichtig auseinander. Mit den Fingern das Körbchen öffnen.

**14** Mit Kleber kannst du die beiden Henkel verbinden. Gut zusammendrücken und auf geht's zur fröhlichen Ostereiersuche!

